

Der digitale Schaukasten

Ein Schaukasten, so sagte man früher, ist das erste Aushängeschild einer Gemeinde. Wer sich da mal mit beschäftigt hat bzw. wer vielleicht mal selber mit Schaukastengestaltung zu tun hatte oder hat, weiß, wovon ich rede. Wie schwer ist es, ihn wirklich aktuell und attraktiv zu halten – wie schnell ist er veraltet und muss dringend überholt werden? Da hat man schon mit zu tun...

Wenn ich als Ref. durch meine Region Weserbergland-Harz reise – was zZt ja leider nicht möglich ist, sehe ich viele wirkliche Schöne, die mir gut zeigen, was die Gemeinde anbietet. Aber auch viele, viele schlechte Vernachlässigte, wo ich mir und uns einen Rückschluss über das dortige Gemeindeleben lieber ersparen möchte. (Wenn aber kurz vor Ostern noch ein kleiner Tannenzweig von Weihnachten angepinnt ist – wobei meistens ist er dann vom Pin auch schon runtergenadelt, dann fragt man sich, was da los bzw. nicht los ist.)

Im digitalen Zeitalter, in dem wir uns nun mehr und mehr, durch Covid 19 bedingt befinden und diese Online-Tagung zeigt es, dieses Webinar, da sind wir angekommen.

Der digitale Schaukasten, das wird mehr und mehr, das ist die sog. Homepage einer Gemeinde. Auch da sind in Gemeinden Menschen dafür zuständig. Selten die HA mehr die EA, ein KV-Mitglied, am besten ein sog. Digital Native (eine oder einer der aufgrund seines Alter, da mehr hineingeboren, damit aufgewachsen ist) Sie gestalten die Homepage, halten sich manchmal an die Raster, die von der LK vorgegeben sind, bauen um oder machen sie ganz anders nach eig. Ideen oder versuchen, das irgendwie hinzukriegen... So wie die Vielfalt im Positiven und Negativen beim analogen Schaukästen an der Kirche ist, so vielfältig ist sie auch im Web.

Ich möchte mit Ihnen und Euch im Folgenden da einmal genauer hingucken. Habe 3 Beispiele ausgewählt, die wir uns gleich im geteilten Bildschirm ansehen, dann ein paar helfende Fragen, ein kleiner Fragebogen: Wie finden potenzielle analoge Gäste unsere Kirche digital auf? Dann kommen wir darüber sicherlich ins Gespräch. Was dann nach insgesamt 20 min benendet sein wird, kurz vor Ende ca 2 min vorher, möchte ich dann in die Zielgerade gehen, ein paar sammelnde Schlussworte und dann geht es in die große Runde zurück.

Schlußworte:

Man muss sich darüber im Klaren sein, dass jede Gemeinde ihre Schwerpunkte hat. Wenn sie sich für Gastgeberschaft und Urlauberarbeit entschieden hat, dann sollte sich dieses auch auf der Homepage wiederfinden. Vielleicht zunächst auf einer Skala von 1-10 überlegen wie hoch der Stellenwert ist.

Danach richtet sich dann auch, wie stark der Schwerpunkt auf der Homepage gesetzt bzw. verändert werden kann.

Allemaal sollten Entscheidungen klar gefällt werden: Was wollen wir? Was können wir auch leisten dementsprechend. Entscheidungsträger, Verantwortliche – mit denen ins Gespräch kommen. Dann kommt ein Prozess in Gang.

Bei diesem Prozess wollen wir Referent*innen in den Regionen Sie gerne unterstützen und freuen uns über Anfragen zur Beratung, noch digital und bald hoffentlich wieder auch analog vor Ort.

Wohlgemerkt: Es sind alles Anregungen, die Lust machen sollen und helfen sollen und keine Festlegungen.

Ich danke für das Miteinander in diesem Workshop.

Kleiner Fragebogen (basierend auf dem Fragebogen für analoge Kirchenöffnung, müsste für Homepage digital gelten)

Wie finden potentielle analoge Gäste unsere Kirche digital auf?

Wie gastfreundlich ist die Homepage gestaltet?

Erste Eindrücke der Wahrnehmung mit den Augen und der Technik des Gastes

Wie komme ich rein?

Wie schnell finde ich die Kirche im Web? Klickzahl entscheidend, mehr als 3x mal ist schon fast zu viel

Wie wird mein Blick geleitet?

Wie ist die Kopfzeile gestaltet?

Finde ich dort einen Willkommen-Button?

Wo finde ich die genaue Adresse der Kirche? GPS-Daten

Wo finde/sehe ich die Öffnungszeiten der Kirche?

Wie spricht mich die reine Optik der Seite an bzw. stößt mich ab? Was könnte eine Hilfe sein, dass sie möglichst viele anspricht? Was sind sog. Eyecatcher deutsch: Blickfänger?

Wie ist das Verhältnis von Text zu Fotos/Bildern?

Wie ist die Ansprache im Text?